

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH  Sedanstr. 22  79098 Freiburg  Telefon: 0761/208533-0  E-Mail: ahpgs@ahpgs.de  Internet: www.ahpgs.de</p>
Studienfach	„Prävention und Gesundheitsmanagement“
Abschluss	Master of Arts
Studiendauer	4 Semester bzw. 6 Semester
Studienform	Vollzeit und Teilzeit
Hochschule	Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement, Saarbrücken
Aufnahme des Studienbetriebs	Wintersemester 2010/2011
Fakultät/Fachbereich	Gesundheitswissenschaften
Kontaktperson	Prof. Dr. Arne Morsch Prof. Dr. Markus Wanjek Prof. Dr. Andrea Pieter
Telefon	0681/6855-150
Fax	0681/6855-190
E-Mail	info@dhfpg-bsa.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales
Reakkreditierung am	19.05.2022
Akkreditiert bis	30.09.2029
Auflagen	<p>Für den Masterstudiengang werden folgende Auflagen ausgesprochen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die didaktische Verknüpfung zwischen den Selbstlernphasen und den Präsenzphasen ist deutlicher herauszuarbeiten und explizit in den Modulbeschreibungen darzustellen.</li> <li>2. Die Studierenden und die Studieninteressierten sind über den Workload des Studiengangs transparent zu informieren, und es ist darauf hinzuweisen, dass der Studiengang in der Vollzeitvariante strukturell nicht mit einer parallelen Vollzeit-Berufstätigkeit vereinbar ist.</li> </ol>
Profil des Studiengangs	<p>Der von der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement angebotene Studiengang „Prävention und Gesundheitsmanagement“ ist ein konsekutiver Masterstudiengang, der als Fernstudium sowohl in Vollzeit als auch berufsbegleitend in Teilzeit angeboten wird. Das didaktische Konzept des Studiengangs sieht vor, das Fernstudium mit kompakten Lehrveranstaltungen, die vor Ort oder digital stattfinden, zu kombinieren. Der Masterstudiengang ist vollständig modularisiert. Ein Modul umfasst eine mediengestützte und durch Ferntutor:innen betreute Selbstlernphase (Fernstudienphase) sowie die im Anschluss an die Selbstlernphase stattfindende kompakte Lehrveranstaltung (vor Ort oder digital). Studierende der Hochschule können zwischen der Vor-Ort-Präsenzphase und einer im Hinblick auf die Qualifikationsziele und Umfang der Präsenzphasen</p>

	<p>gleichwertigen digitalen Lehrveranstaltung (z.B. Livestream-Präsenzphase) wählen. Der Studiengang ist anwendungsorientiert profiliert.</p> <p>Der Studiengang umfasst 120 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS), wobei ein CP einem Workload von 30 Stunden entspricht. Der Studiengang kann in vier Semestern Vollzeit und in sechs Semestern in Teilzeit studiert werden. Der gesamte Workload beträgt 3.600 Stunden. Er gliedert sich, je nach gewählten Studienschwerpunkten, in 248 bis 272 Stunden Lehrveranstaltungen (vor Ort oder digital) und 3.328 bis 3.352 Stunden Selbststudium. Der Studiengang umfasst zwölf Module. Davon sind fünf Pflichtmodule, die unabhängig von den Studienschwerpunkten absolviert werden müssen. Darüber hinaus werden zwei Studienschwerpunkte gewählt, die jeweils aus drei zusammenhängenden Modulen bestehen. Den Abschluss des Studiums bildet die Master-Thesis. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Master of Arts“ (M.A.) abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzung für den Studiengang ist ein erster berufsqualifizierender Studienabschluss. Der Studiengang qualifiziert durch wählbare Studienschwerpunkte zu vielseitig einsetzbaren Präventionsexpertinnen, die strategische Führungsaufgaben übernehmen und Konzepte sowie Strategien der Gesundheitsförderung planen, implementieren, koordinieren und evaluieren. Es werden Studiengebühren erhoben.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung</p>	<p>Der Masterstudiengang stellt insgesamt ein solides und gut etabliertes Studienangebot an der Hochschule dar. Die am Studiengang vorgenommenen Weiterentwicklungen und die Marktorientierung werden positiv eingeschätzt. Die Gutacher:innen begrüßen die starke Kundenorientierung der Hochschule. Hier ist die Flexibilität zwischen den Präsenzphasen vor Ort und den digitalen Präsenzphasen zu nennen, die von den Studierenden sehr geschätzt wird. Des Weiteren bewerten die Gutachter:innen die Möglichkeit des Erwerbs von praxisrelevanten, zertifizierten Zusatzqualifikationen für die Bereiche „Sporttherapie“ und „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ nach Absolvierung bestimmter Studienschwerpunkte als innovativ. Die ILIAS-Plattform wird von den Gutachter:innen im Rahmen der Präsentation als ein ansprechendes, gut strukturiertes sowie übersichtlich aufgebautes Lern- und Kommunikationssystem wahrgenommen und positiv bewertet.</p>
<p>Internetseite</p>	<p><a href="http://www.dhfpfg.de">http://www.dhfpfg.de</a></p>